

Städtische
JUGENDKUNSTSCHULE
ZEBRA

Meine Reise durch Zuhause.



Liebe Kinder, liebe Eltern,

erst mal durchgeschnauft und umgeschaut. Wie geht es heute weiter? Ihr findet ein Daumenkino, ein Tiermobile und eine Pop-up Karte. Und zur Spielaufführung die Idee für Handpuppen, die Ihr wie alle anderen Motive natürlich selber macht.

Sicher habt Ihr schon Übung beim Werken und Stöbern gewonnen und wisst, wo die Materialien Zuhause zu finden sind. Sonst fragt Eure Geschwister oder Eltern. Das Wichtigste seid Ihr, jede und jeder, die mit Freude zum Basteln und Gestalten, die Zeit vergessen möchten.

Schaut In einer Woche wieder auf diese Seite, dann nähern wir uns dem Ziel der Reise. Aber noch ist es nicht so weit, mit welcher Etappe möchtet Ihr diesmal anfangen?

Fotografiert Eure Kunststücke, und schickt die Fotos der Jugendkunstschule ZEBRA. Das Kunstschulteam wird sich bei Euch melden mit Tipps und kleinen Botschaften:
jugendkunstschule@tuttlingen.de.

Viele Grüße von Sabine Krusche, Hannah Monninger, Hans-Uwe Hähn,
und dem gesamten ZEBRA-Team.



Etappe 14

Handpuppen aus Socken

Material: Ein altes Paar Socken, Zeitungspapier, Stoffreste, Wollreste, Tesafilm, Kleber, Filzstifte, Papier und Schere.

Forme eine Kugel aus Zeitungspapier, mit einer Öffnung, in die du deinen Zeigefinger stecken kannst. Umwickle die Zeitungskugel mit Tesafilm, damit sie gut zusammenhält. Die Papierkugel steckst du als Kopf in die Socke und schneidest darunter, rechts und links, zwei kleine Löcher für den Daumen und den Mittelfinger. Das ist das Grundgerüst deiner Handpuppe. Jetzt kannst du loslegen mit der Gestaltung. Welche Figur möchtest du machen?

Male Augen und Mund mit Filzstift auf Papier, schneide sie aus und klebe sie auf den Kopf. Aus Stoff- und Wollresten lassen sich Schal, Kleider, eine Mütze, Haare usw. ausschneiden und deine Figur damit anziehen. Was kann die Handpuppe in den Händen halten? Damit es mehr Spaß macht beim Spielen, verwandelst du die zweiten Socke auch in eine Handpuppe, dann können sich die beiden unterhalten.

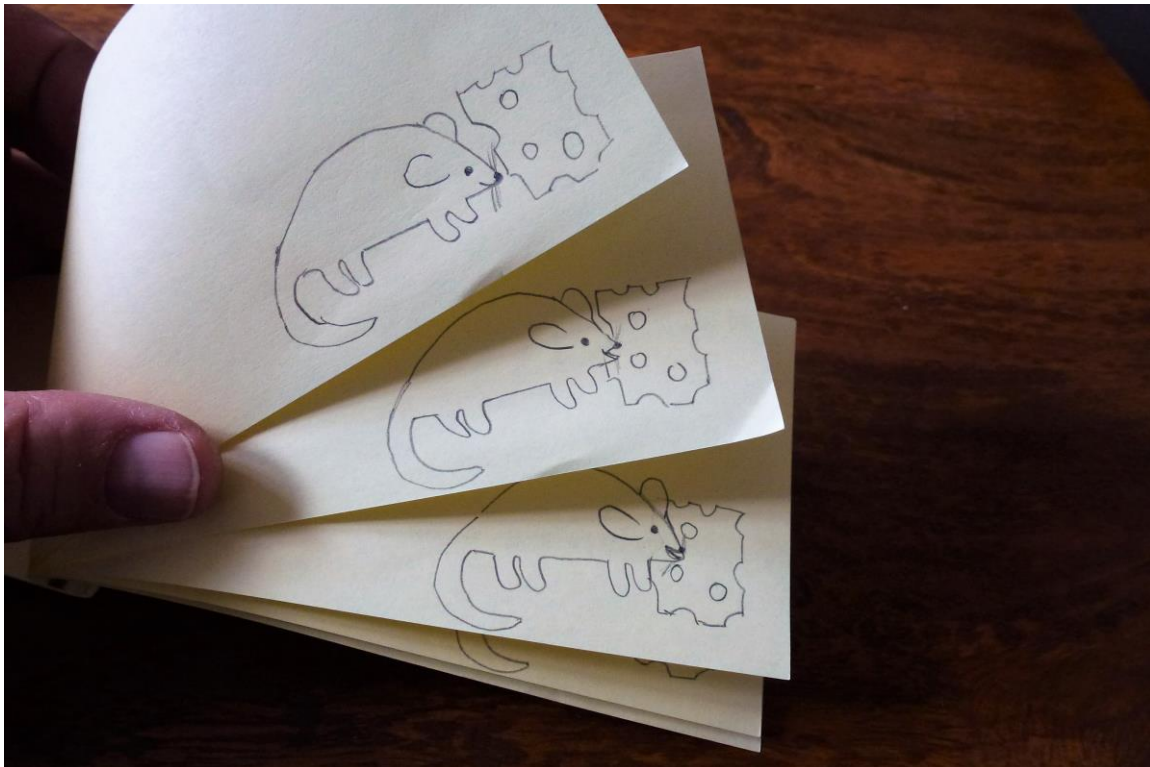


Etappe 15

Tiermobile

Material: einen schönen Stock aus dem Wald, dickeres Papier, Bleistift, Wachsmalkreiden oder Buntstifte, Schere, Wolle oder Schnur.

Als Vorschlag habe ich dir einige heimische Tiere aufgemalt. Du kannst auch ganz andere Tiere zeichnen und anmalen. Du schneidest die Tiere aus, bohrst ein kleines Loch ins Papier, fädelt Wolle oder dünne Schnur durch, bindest sie gut fest und hängst sie in unterschiedlichen Längen an dem Stock auf. Jetzt kannst du dir einen schönen Platz in deinem Zimmer suchen, wo du das Mobile aufhängen magst.



Etappe 16

Daumenkino "Die Maus läuft zum Käse"

Material: Vier DIN A4 Blätter, Bleistift, Lineal, Schere, zwei Musterklammern.

Wenn du einen kleinen Block zu Haus hast, kannst du den verwenden. Ansonsten machst du dir den Block selber. Unterteile die Blätter in 6 Abschnitte: längs in der Mitte und quer in drei Abschnitte, jeweils 7 cm.

Zerschneide die Blätter, lege sie aufeinander und achte darauf, dass du mit dem angefeuchteten Daumen den Block gut durchblättern kannst. Bohre jetzt mit der Spitze der Schere zwei Löcher in den Stapel (Achtung, lege ein Stück Pappe unter), stecke die zwei Klammern durch den Papierstapel und biege die Klammern auf der Rückseite um.

Zeichne auf ein dickeres Papier eine kleine Maus und ein Stück Käse und schneide beides aus. Das sind deine Schablonen. Jetzt nimmst du die Käseschablone und zeichnest auf jedes Blatt rechts unten den Käseumriss nach. Dann lagst du ganz links die Mausschablone auf und umrandest sie. Auf den nächsten Seiten schiebst du die Maus immer ein Stückchen weiter und umrandest sie, bis sie am Käse angekommen ist und ihn auffrisst.



Etappe 17

Pop-up Karte „Der Zauberlehrling“

Material: Zwei festere DIN A4 Blätter, Schere, Bleistift, Wachsmalstifte oder Filzstifte, Kleber.

Beide Papierbögen faltest du in der Mitte. Das eine Blatt schneidest du 6 mal ein und faltest das eingeschnittene Papier wie Stufen nach vorne raus. Die mittlere Stufe ist der Tisch, die kleine Stufe brauchst du, um die Figur des Zauberers zu befestigen. Die schmale hohe Stufe dient als Versteck.

Jetzt kannst du die Karte bemalen, so wie du dir die Bühne für den Zauberer vorstellst. Dann zeichnest du den Zauberer auf ein festes Stück Papier, schneidest ihn aus und klebst ihn an die kleine Stufe. Für den Zaubertrick schneidest du mit der Schere mittig einen Schlitz in den Tisch und einen langen Papierstreifen, der in den Schlitz passt. Oben schneidest du eine Lasche zurecht und malst was Lustiges auf, was du aus der Kiste zauberst.

Du steckst den Papierstreifen in den Schlitz und klebst ein bemaltes Papierstück (die Kiste) vor den Schlitz. Für das zweite Versteck schneidest du einen Schlitz in die hohe Papierstufe. Auch dort lässt du was Witziges verschwinden. Am Schluss klebst du dein Pop-up Bild auf dem zweiten gefalteten Papierbogen fest und klappst die Karte vorsichtig zu. Die Karte ist auch ein super Geschenk.

